

Abschluss:

Für das Abschlusszertifikat ist eine Anwesenheit von mindestens 80% erforderlich.

Beitrag:

- 1.000,00 Euro, zahlbar in 2 Raten:
1. Rate von 600,00 Euro innerhalb 15.06.12
2. Rate von 400,00 Euro innerhalb 15.01.13

Referent/innen / interkulturelle Mediator/innen:

Lucyna Wronska, Berlin. Gebürtige Polin, Diplompsychologin und Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik. Psychotherapeutin mit Ausbildungen in Gesprächspsychotherapie, Sexual- und Paartherapie. Arbeitsschwerpunkte: interkulturelle Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Missbrauch

Dr. Abdelouahed El Abchi, Brixen. Gebürtiger Marokkaner, lebt seit Jahren in Südtirol und arbeitet als Jugendarbeiter und interkultureller Mediator in Schulen, Jugendzentren und anderen Einrichtungen

Dr. Beatrice Tedeschi Aslam, Brixen. Hat in Quito (Ecuador) hispano - amerikanische Literatur und Pädagogik studiert. Sie ist Mitglied des Vereines „Porte Aperte – Offene Türen“ und ist als Sprach – und Kulturmediatorin für die pakistanische und indische Kultur in deutschen, italienischen und ladinischen Schulen tätig. Seit 1999 befasst sie sich mit den Themen Einwanderung, Integration und Interkultur in Südtirol

Juliana Dizdari Pörnbacher, Girlan. Gebürtige Albanerin, Sprachen- und Literaturstudium in Trient, lebt seit 8 Jahren in Südtirol und arbeitet als interkulturelle Sprach- und Kulturmediatorin in Schulen

Dr. Ana Agolli Cela, Bozen. In Albanien geboren, wo sie Mathematik, Englisch und Betriebswirtschaft studiert hat. In Südtirol seit Jahren im interkulturellen Bereich tätig: Interkulturelle Mediation, Sensibilisierungsarbeit und Fortbildung, Arbeits- und soziale Eingliederung, Schwerpunkt genderspezifische Fragen

RA Dr. Marcella Pirrone, Bozen. Selbständige Rechtsanwältin und Referentin für Familienrecht, Gewalt gegen Frauen und in der Familie, Ausländer/innenrecht, Dozentin an der Universität Bozen, Interveneur in Therapie Sociale

Kursleitung:

Dr. Gerda Gius, Amt für Jugendarbeit, Bozen

Veranstalter:

Jukas in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung, dem Bereich Innovation und Beratung und dem Amt für Jugendarbeit

Infos & Anmeldung bis Freitag, 15. Juni 12

Jugendhaus Kassianeum, Brunogasse 2,

39042 Brixen

Tel. 0039 0472 279999; www.jukas.net,

e-mail: bildung@jukas.net

LIEBE, SEXUALITÄT UND BEZIEHUNGEN IM INTERKULTURELLEN KONTEXT Lehrgang



ZEITRAUM JULI 2012 bis JULI 2013

**im JUGENDHAUS KASSIANEUM, Brixen
und BILDUNGSHAUS SCHLOSS GOLDRAIN, Goldrain**



Ziel und Inhalt:

Die Einstellungen hinsichtlich Beziehungen und Sexualität, das Verhältnis zum eigenen Körper, Geschlechter- und Familienrollen sowie Moral- und Wertvorstellungen sind je nach Kultur und Religion verschieden. Sie prägen das Leben der Jugendlichen wesentlich und fließen in die alltägliche Arbeit mit ihnen ein. Multiplikator/innen, die Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Herkunftsländern begleiten, stehen vor der Herausforderung, human, kultursensibel und sachkundig mit Themen rund um den Themenkomplex Liebe und Beziehungen umzugehen. In jeder der vier Einheiten wird auch ein Augenmerk auf mögliche kulturbedingte Konflikte zum jeweiligen Schwerpunkt gelegt.

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- *Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Kulturen bei alltäglichen Fragen zu Liebe und Beziehungen angemessen begleiten können;*
- *Vielfalt thematisieren und reflektieren;*
- *das eigene Handlungsrepertoire erweitern und Vielfalt erfahrbar machen;*
- *Erstberatung anbieten können;*
- *in der Arbeit mit Jugendlichen und ihren Familien Sicherheit gewinnen;*
- *Fachwissen in den 4 Themenfeldern erweitern.*

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit, Erzieher/innen, Lehrpersonen, Sozialassistent/innen, Sozialpädagog/innen, interkulturelle Mediator/innen, Sexualpädagog/innen, Koordinator/innen der Sprachenzentren sowie Mitarbeiter/innen aus dem Sozial- und Bildungsbereich, die mit jugendlichen Migrant/innen und jungen Erwachsenen arbeiten

1. Block:

Dienstag, 10. Juli 12, 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.30 & 19.30 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli 12, 9.00 – 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendhaus Kassianeum, Brixen

Lucyna Wronska (Referentin)

Dr. Abdelouahed El Abchi, Dr. Beatrice Tedeschi Aslam & Juliana Dizdari Pörbacher (interkulturelle Mediator/innen)

Körper, Lust und Liebe – interkulturelle sexuelle Bildung

Die Beziehung zum eigenen Körper, die Bedeutung von verschiedenen Lebensphasen, der Umgang mit Nähe und Distanz ... werden je nach Kultur anders erfahren und gelebt. In allen Kulturen vermischen sich Wissen und Mythen, ergänzt mit neuen Vorstellungen von Schönheit und Sexualität, wie sie über die Medien vermittelt werden.

In dieser Seminareinheit werden wir unterschiedliche Haltungen zum Thema Körper, Sexualität und Intimsphäre kennenlernen.

2. Block:

Dienstag, 9. Oktober 12, 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.30 & 19.30 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 12, 9.00 – 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendhaus Kassianeum, Brixen

Dr. Abdelouahed El Abchi, Dr. Beatrice Tedeschi Aslam & Dr. Ana Agolli Cela (Referent/innen)

Juliana Dizdari Pörbacher (interkulturelle Mediatorin)

Religion, Kulturen, Werte, Moral

Religionen und Traditionen vermitteln Werte und üben einen großen Einfluss auf das Sexualverhalten, auf das Erleben von Sexualität und auf die sozialen Beziehungen aus. Wenn wesentliche Säulen der Identität wie Anerkennung, materielle Sicherheit, soziales Netz und Körperbewusstsein abhandenkommen, werden traditionelle Werte und Symbole überbetont. Sie verursachen innere Konflikte, wenn in der Aufnahmegesellschaft andere Wertvorstellungen herrschen. Anhand konkreter Situationen wird in diesem Block überlegt, wie Migrant/innen mit ev. Zwängen der Ursprungskultur umgehen und wie sie ihre Identität stärken können.

3. Block:

Donnerstag, 14. Februar 13, 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.30 & 19.30 – 21.00 Uhr

Freitag, 15. Februar 13, 9.00 – 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Goldrain, Goldrain

Lucyna Wronska (Referentin)

Dr. Abdelouahed El Abchi, Dr. Beatrice Tedeschi Aslam & Juliana Dizdari Pörbacher (interkulturelle Mediator/innen)

Geschlechterrollen

Jugendlichen stehen heute verschiedenste Lebensentwürfe als Frauen oder Männer zur Verfügung. Dieser Block geht unter anderem der Frage nach, welche Rollenbilder bei Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund verankert sind und was zu tun ist, wenn Jugendliche zwischen verschiedenen Rollenverständnissen der Eltern und der Aufnahmegesellschaft zerrissen werden. Das Frauen- und Männerbild von einheimischen Jugendlichen könnte an Grenzen stoßen, wo es zu stark mit fremden Mustern zusammenprallt; wir gehen deshalb auch der Frage nach, wie methodisch zum Rollenverständnis gearbeitet werden kann.

4. Block:

Donnerstag, 18. Juli 13, 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.30 & 19.30 – 21.00 Uhr

Freitag, 19. Juli 13, 9.00 – 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendhaus Kassianeum, Brixen

RA Dr. Marcella Pirrone (Referentin)

Dr. Abdelouahed El Abchi, Dr. Beatrice Tedeschi Aslam & Juliana Dizdari Pörbacher (interkulturelle Mediator/innen)

Empowerment und Diversitymanagement – Wahrnehmung der Unterschiede und Umgang damit

In diesem Block wird hauptsächlich das Fachwissen zu einigen wesentlichen Normen und Gesetzen („da und dort“) zum Thema Familie und geschlechtliche Identitäten vermittelt; dadurch entsteht ein buntes Bild von Möglichkeiten, Beziehungen zu leben. Es werden die Frauen- und Männerrollen in der Familie (Modelle von „da und dort“) analysiert und positive Aspekte, aber auch potentielle Konfliktpunkte herausgefiltert. Aus den diversen Vorstellungen von Sexualität können schließlich neue Möglichkeiten für gelingende Beziehungen zwischen Menschen verschiedener Kulturen gesucht und die Rolle von pädagogisch Tätigen beleuchtet werden.